

Combustion Management System CMS



Produktinformation gemäß der
Verordnung (EU) 2023/2854 ("Datenverordnung") für vernetzte Produkte

Inhaltsverzeichnis

1 EU Data Act (Regulation (EU) 2023/2854)	3
1.1 Cybersecurity vs. EU Data Act	3
2 CMS Produktdaten und verbundene Dienstdaten	3
2.1 Nutzung der Daten und Weitergabe an Dritte	3
2.2 CMS Produktdaten	4
2.2.1 CMS Daten	4
- Betriebs- und Statusmeldungen, Störungen	5
- Stör-, Warnungs- oder Hinweisnummern	5
2.2.2 TEC-Center Daten	5
2.2.3 Schnittstellen und Formate	5
2.2.4 Datenmenge und Aktualität	6
2.2.5 Speicherorte und Dauer der Speicherung	6
2.3 Verbundene Dienstdaten	7
2.3.1 PC Service Software Daten	7
2.3.2 NBM und Visioncontrol 4.0 Daten	7
2.3.3 Service- und Bedienungs-App	7
3 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde	8
4 Datenschutzrechtliches Beschwerderecht	9
5 Informationen über Geschäftsgeheimnisse	9

1 EU Data Act (Regulation (EU) 2023/2854)

Im Folgenden informieren wir gemäß Art. 3 Abs. 2 Data Act (Verordnung (EU) 2023/2854) über die Produktdaten und verbundenen Dienstdaten, die durch die Nutzung vernetzter Produkte und Geräte der Firma LAMTEC GmbH&Co.KG generiert werden.

Der EU Data Act legt klare Vorgaben für den Zugang zu und die Bereitstellung von Gerätedaten sowie Daten aus verbundenen Diensten fest. Diese Regelungen betreffen sämtliche elektronischen Feldgeräte der Mess- und Regeltechnik. Durch den EU Data Act erhalten Nutzer das Recht, auf die während des Betriebs von diesen Geräten generierten Daten zuzugreifen und sie zu verwenden.

Im Rahmen der Nutzung des Geräts werden Produktdaten generiert. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung durch den Hersteller (Dateninhaber) gilt für alle Daten (Betriebs- oder Prozessdaten), die durch die Nutzung eines Produkts oder einer damit verbundenen Dienstleistung (verbundene Dienstdaten) erzeugt oder generiert werden, beispielsweise Ein- und Ausgangsdaten, Sensorwerte, Steuerbefehle und Betriebsinformationen wie Modi, Warnungen oder Funktionsstörungen.

Daten, die ausschließlich bei der Einrichtung oder Inbetriebnahme erfasst und während des laufenden Betriebs unverändert bleiben, sind von diesen Vorgaben nicht betroffen. Dies gilt ebenso für Passwörter und andere Informationen zum Schutz und zur Einschränkung des Zugangs und zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSVOG).

Sollten diese Gerätedaten durch eine weitere Instanz exklusiv eingelesen und verarbeitet oder keinen physischen Zugang zu Schnittstellen gewährt werden, ist diese Instanz verpflichtet, dem Nutzer die originären Gerätedaten bereitzustellen. Die Informationen über Gerätedaten und Schnittstellen werden dann von der jeweiligen Instanz bereitgestellt.

1.1 Cybersecurity vs. EU Data Act

Die Bestimmungen des EU Data Act können bei unsachgemäßer Nutzung der Schnittstellen zum Zugriff auf Produktdaten im Widerspruch zu den Anforderungen einer sicheren Datenkommunikation gemäß Cybersecurity-Standards stehen.

Es ist daher unerlässlich, umfassende Cybersecurity-Konzepte für Produkte, Anlagen und Systeme einzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die Implementierung und fortlaufende Gewährleistung angemessener Sicherheitsmaßnahmen obliegen dem Betreiber und den Nutzern; für das Produkt CMS gelten dabei aktuell die Hinweise zur TRBS 1115-1. Diese können Sie für das Gerät über unserem Support erhalten (support@lamtec.de).

2 CMS Produktdaten und verbundene Dienstdaten

Dieses Kapitel beschreibt die Art der auftretenden Daten sowie die Häufigkeit ihrer Übertragung während des Gerätebetriebs. Darüber hinaus werden die Schnittstellen und Protokolle für den Datenzugriff erklärt und ergänzende Hinweise zu Authentifizierungs- sowie Autorisierungsverfahren bereitgestellt.

2.1 Nutzung der Daten und Weitergabe an Dritte

Der Nutzer kann frei über die Produkt- und Gerätedaten des CMS verfügen. Wenn er Daten des CMS an Dritte weitergibt, zum Beispiel an Online-Portale zur Datenanalyse oder Archivierung, muss er vorher eine vertragliche Regelung mit dem Hersteller LAMTEC GmbH & Co. KG als Dateninhaber treffen.

Grundsätzlich steht jedem Nutzer das Recht zur Weitergabe der Daten zu, jedoch behält LAMTEC GmbH & Co. KG sich als Dateninhaber vor, bestimmte Bedingungen festzulegen – vor allem, um funktionale Sicherheit, Cybersecurity und Haftungsfragen bei unsachgemäßer Nutzung durch den Zugriff auf die Daten zu gewährleisten.

Möchte LAMTEC GmbH & Co. KG selbst Produktdaten für eigene Zwecke verwenden oder speichern, ist auch hierfür eine Vereinbarung mit dem Nutzer erforderlich. Ausgenommen davon ist die Weiterverarbeitung von Produktdaten, um den bestimmungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Wenn der Nutzer oder sein Vertreter aus eigener Entscheidung Produktdaten an LAMTEC GmbH & Co. KG sendet oder diese beispielsweise in der LAMTEC Support App speichert, etwa zur Bearbeitung eines Servicefalls, gilt dies als Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung der Daten durch LAMTEC GmbH & Co. KG. Ein Widerspruch bewirkt, dass die Daten gelöscht werden und die jeweiligen Dienstleistungen eingestellt werden.

2.2 CMS Produktdaten

Das Produkt „CMS“ mit seinen vernetzten Komponenten, wird als ein Gerät betrachtet. Die Primärdaten, die zwischen den Komponenten zyklisch und in Echtzeit ausgetauscht werden, sind nicht im Fokus des EU Data Act und werden daher hier nicht weiter beschrieben.

2.2.1 CMS Daten

Aus den Primärdaten entstehen im Gerät Prozess- und Betriebsdaten, die über verschiedene Schnittstellen durch den Nutzer abrufbar sind. Diese Produktdaten werden kontinuierlich und in Echtzeit generiert.

Das Gerät CMS kann folgende Komponenten (Module) beinhalten, die jedoch nicht alle verwendet werden müssen. Die Komponente MCC ist dabei das Hauptmodul eines CMS, das auch die Schnittstellen und Protokolle für einen Datenzugriff bereitstellt.

- MCC: Master Control Component (Hauptmodul)
- SDI: Safe Digital Input Component
- SDO: Safe Digital Output Component
- SAI: Safe Analog Input Component
- AEC-TPS: Actuator Extension Component für Dreipunktschritt-AC-Motoren
- AEC-VS: Actuator Extension Component für Stellglieder
- AEC-ST: Actuator Extension Component für Schrittmotoren
- BLC: Bus Link Component
- UI400: User- Interface
- GUI607/6xx: Touchscreen User-Interface
- EBM112: Profinet-Interface
- NBM: Network Bus Module für VC 4.0 Konnektivität
- PC Service Software

Die tatsächlich vom CMS während des Betriebs erzeugten Produktdaten sind abhängig von der Ausbaustufe, den konfigurierten und erworbenen Zusatzfunktionen sowie den individuellen Einsatz- und Inbetriebnahme-Parametern. Die nachfolgend dargestellten Beschreibungen der Protokolle und Datenpunkte beziehen sich stets auf die maximal verfügbare Ausbaustufe eines CMS, wie sie im Produktdatenblatt beschrieben ist (verfügbar unter www.lamtec.de).

Im laufenden Betrieb speichert oder erzeugt das CMS zyklisch Produktdaten, die wie folgt klassifiziert werden können:

- Betriebs- und Statusmeldungen, Störungen
- Stör-, Warnungs- oder Hinweisnummern
- Betriebsstunden, Brenneranläufe und Brennstoffzähler
- Systemeinstellungen und Parameter (nur für Betrieb wichtige)
- Ein- und Ausgangszustände
- O2- und Coe-Werte (mit Zusatzgeräten)
- Prozessdaten und Einstellwerte (z.B. Lastregler Soll - und Istwerte)
- Parameter und Kurvendaten
- SPS-Daten (LAMTEC BASE und TEC-Center Applikation)
- Gerätedaten (z.B. Seriennummer, Version)

2.2.2 TEC-Center Daten

Zusätzlich können auf dem MCC des CMS kundenspezifische SPS-Programme (spezifische TEC-Center Projekte) programmiert oder installiert werden, die weitere Produktdaten generieren können. Diese TEC-Center Daten werden, sofern erforderlich, ebenfalls über die vorhandenen Schnittstellen bereitgestellt; ihre Bedeutung kann jedoch je nach SPS-Projekt variieren.

Die TEC-Center Projekte sind in den zugehörigen Dokumentationen der jeweiligen SPS-Programme durch das verantwortliche TEC-Center ausführlich beschrieben und stehen den Nutzern zur Verfügung. Sollte die Dokumentation nur einer Zwischeninstanz (zum Beispiel einem OEM oder Projektteur) vorliegen, ist diese Instanz verpflichtet, sämtliche Informationen zu den generierten TEC-Center Daten sowie zu den Schnittstellen an den Nutzer weiterzugeben.

2.2.3 Schnittstellen und Formate

Die CMS-Produktdaten werden während des Betriebs über ein CAN-Bus basiertes proprietäres Feldbusprotokoll (**LSB**, Lamtec-System-Bus) oder vorzugsweise über die im **MCC** integrierte **Ethernet-Schnittstelle** der Komponente MCC bereitgestellt.

Hierfür ist das standardisierte Protokoll **Modbus TCP/IP** als Client auf der Ethernet-Schnittstelle vorgesehen. Das Datenformat richtet sich nach den jeweiligen Dateninhalten (numerisch, binär, etc.). Detaillierte Informationen über die zur Verfügung stehenden Produktdaten und dem implementierten Protokoll können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

Eine weitere Möglichkeit auf Produktdaten zuzugreifen, ist der Zugriff auf eine eingeschränkte Datenmenge über das Zusatzmodul **EBM112**, dass eine Ethernet-basierte **Profinet**-Schnittstelle zur Verfügung stellt. Das Datenformat richtet sich nach den jeweiligen Dateninhalten (numerisch, binär, etc.). Detaillierte Informationen über die zur Verfügung stehenden Produktdaten und dem implementierten Protokoll können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

Der Nutzer dieser Schnittstellen ist eigenverantwortlich für die Implementierung und Einhaltung geeigneter sowie für seine Anwendung ausreichender Cybersecurity-Maßnahmen. Auch muss durch sachgemäße Verwendung der Kommunikationsschnittstellen durch den Nutzer oder eines autorisierten Dritten die vollumfängliche Funktion des Geräts erhalten werden.

2.2.4 Datenmenge und Aktualität

Zum einfachen und umfassenden Datenzugriff steht die Ethernet-basierte **Modbus TCP/IP** Schnittstelle als Client im CMS/ MCC dem Nutzer zur Verfügung. Es sind dafür keine Zusatzmodule oder kostenpflichtige Optionen nötig. Daher wird im Folgenden nur auf diese von LAMTEC GmbH & Co. KG empfohlene Zugriffsmöglichkeit eingegangen.

Die Größe der verarbeiteten Datenmenge ist maßgeblich von den spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen abhängig. Da das CMS ein flexibles und skalierbares Produkt darstellt, können nachfolgend lediglich Richtwerte genannt werden.

Insgesamt stehen bis zu 748 Modbus-Register als Client zur Verfügung.

Die Aktualisierung der Modbus/TCP-Daten erfolgt dabei mit einem minimalen Zyklus von 20ms. In diesem Zyklus werden hauptsächlich digitale Ein- und Ausgangsdaten des CMS aktualisiert, da diese besonders hohe Echtzeitanforderungen aufweisen. Daten mit geringeren Echtzeitanforderungen, wie beispielsweise Stellglied- oder CO-Reglerdaten, werden lediglich alle 200ms aktualisiert.

Es empfiehlt sich daher, Modbus TCP/IP-Zykluszeiten von mindestens 200ms oder einem Vielfachen davon für Abfragen durch einen Modbus Master einzuhalten, da dies einem vollständigen CMS-Systemzyklus entspricht und eine vollständige Aktualisierung der CMS-Daten gewährleistet.

Die Leistungsfähigkeit des Systems ist abhängig von der übertragenen Datenmenge (Anzahl der abgefragten Modbus- Register), der Zykluszeit der Abfragen sowie der Anzahl der gleichzeitig abfragenden Modbus-Busmaster. Diese Parameter beeinflussen die maximal zur Verfügung stehende Rechenzeit des CMS zur Beantwortung dieser Anfragen. Wird die maximale Leistungsgrenze überschritten, können einzelne Abfragen nicht mehr innerhalb der gewünschten Zykluszeit verarbeitet werden und überschreiten die Antwortzeit oder werden verworfen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Leistungsgrenzen bei unterschiedlichen Anfragezyklen durch Modbus-Master als Vielfaches eines CMS-Systemzyklusses.

Anzahl Master	Anzahl Register / Master	Anfragezyklus [ms]
1	<=125	20
1	ALLE	200
2	<=125	40
2	400	200
2	ALLE	400
4	<=125	80
4	200	200
4	ALLE	600

Tabelle 1: Modbus TCP/IP Leistungsgrenze des CMS

2.2.5 Speicherorte und Dauer der Speicherung

Die Daten werden innerhalb des CMS in der Komponente MCC im RAM gespeichert und während des Betriebs für interne Verarbeitungszwecke für die bestimmungsgemäße Funktion des Geräts verwendet. Nach Beendigung des Betriebs werden diese Daten gelöscht.

Davon ausgenommen sind Informationen, die eine Historie des Geräts dokumentieren, wie beispielsweise Fehlerhistorien (die letzten Störungen, einschließlich zusätzlicher detaillierter Informationen), Betriebsstunden sowie die Anzahl der Brenneranläufe. Diese Daten werden dauerhaft im EEPROM des Geräts gespeichert und sind ebenfalls über die Schnittstellen abrufbar.

2.3 Verbundene Dienstdaten

Bei der Nutzung des Geräts können verbundene Dienstdaten (z. B. durch mit dem Gerät interagierende Software, Apps oder Diagnose-Tools) generiert werden. LAMTEC GmbH & Co. KG selbst bietet dabei folgende Tools und Apps an, die verbundene Dienstdaten erzeugen können. Bei verbundenen Diensten von vom Nutzer autorisierten Dritten werden detaillierte Informationen von den jeweiligen Dienstinhabern bereitgestellt.

2.3.1 PC Service Software Daten

Die PC Service Software dient der Konfiguration, Inbetriebnahme sowie dem Service des Produkts. Während des regulären Betriebs ist die Verwendung der PC Service Software nicht notwendig. Es werden zu keiner Zeit Nutzerdaten automatisch an LAMTEC GmbH & Co. KG übermittelt.

Während der Inbetriebnahme, der Konfiguration oder im Servicefall kann die PC Service Software über die Ethernet-Schnittstellen des CMS (MCC) verbunden werden und liest alle Daten und Parameter ein. Diese können in der Software visualisiert oder auch verändert werden, je nach Berechtigung des Nutzers durch Passwörter und Freigabelevel des CMS und der PC Service Software selbst.

Teilweise werden Daten und verbundene Dienstdaten temporär lokal gespeichert, um Trenddiagramme und andere Trend-basierte Informationen darstellen zu können. Diese Daten werden nach Beendigung der PC Service Software gelöscht.

Datensätze, die ausgewählte (selektiver Datensatz) oder alle CMS-Parameter enthalten, können mit der PC Service Software durch den Nutzer aus dem Gerät gelesen und als Datei gespeichert werden. Je nach Berechtigungen können Parameter wieder mittels Datensatz in das CMS geschrieben werden. Die Datensätze können durch den Nutzer an beliebige Speicherorten gesichert und dort auch durch den Nutzer gelöscht werden.

2.3.2 NBM und Visioncontrol 4.0 Daten

Das NBM dient zur sicheren Datenverbindung mit dem Produkt Visiocontrol 4.0 (VC 4.0). Dabei werden ausgewählte CMS-Produktdaten mit einer Cloud-Plattform über eine Punkt-zu-Punkt Kommunikation ausgetauscht, um diese in der Cloud-Anwendung Visiocontrol 4.0 zu visualisieren, zu speichern und zusätzliche intelligente verbundene Dienste, wie beispielsweise Predictive-Maintenance-Funktionen, bereitzustellen. Dabei können verbundene Dienstdaten entstehen, je nach Nutzung und Konfiguration des Produkts VC 4.0.

Weitere Informationen bezüglich des EU-Data Acts über NBM und Visiocontrol 4.0 werden separat zu dem Produkt durch LAMTEC GmbH & Co. KG veröffentlicht und können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

2.3.3 Service- und Bedienungs-App

Die LAMTEC GmbH & Co. KG Apps für Service und Bedienung ermöglichen es Nutzern, Produktdaten zur Visualisierung und für Serviceanfragen (Support- Tickets), sowie für die eigene Verwendung (Snapshots), in einer entfernten Datenbank und lokal zu speichern. Es wird durch ein umfassendes Nutzer- und Authentifizierungsmanagement eine

unbeabsichtigte Weitergabe von Produktdaten an Dritte verhindert. Die Daten werden DSGVO-konform gespeichert.

Die Produktdaten müssen dafür entweder vom Nutzer oder von einer autorisierten Person in die Apps übernommen werden. Die Produktdaten können dabei manuell erfasst oder per QR-Code vom Gerätdisplay gescannt werden. Sämtliche erfasste Daten sind in der App lokal darstellbar und lassen sich lokal bearbeiten und löschen. Zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel Fehlerbeschreibungen, Dokumente, Bilder oder Videos können durch den Nutzer ergänzt werden.

Die erfassten Produktdaten und alle zusätzlichen Informationen werden nach absenden einer Support- Anfrage in einer entfernten, zentralen Datenbank gespeichert. Auf die Daten haben, neben dem Nutzer, der zugeordnete Servicepartner (OEM) und, nach gesonderter Vereinbarung, auch LAMTEC GmbH & Co. KG Zugriff zum Zweck der Supportfallbearbeitung, der Produktverbesserung und der Erstellung von generalisierten und anonymisierten Lösungsvorschlägen (Public Solutions) für andere Nutzer der LAMTEC Support-App.

Sowohl die Erfassung als auch die anschließende Übermittlung der Produktdaten über die Datenbank an den Hersteller oder den Servicepartner setzen das aktive Handeln des Anwenders voraus, der vorher mit der Anmeldung in der LAMTEC Support-App darauf hingewiesen wurde und sein Einverständnis dafür erteilt hat.

Mit diesen Handlungen wird davon ausgegangen, dass der Nutzer sein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung der Daten durch LAMTEC GmbH & Co. KG oder den jeweiligen Servicepartner gibt. Ist der Nutzer damit nicht einverstanden, darf die LAMTEC Support-App nicht benutzt werden.

Der Nutzer kann innerhalb der LAMTEC Support-App alle innerhalb der App lokal heruntergeladenen Bilder, Videos, Dokumente und Produktdaten oder seinen gesamten Account löschen.

Jeder Nutzer kann seine lokalen und gesendeten Daten in der Support-App unter seinem individuellen Zugang vollständig einsehen und Support-Ticket Einträge per Copy&Paste in andere Anwendungen übertragen.

Auf Anfrage an den LAMTEC Support (support@lamtec.de), können alle mit dem Nutzer verbundenen gesendeten Daten durch LAMTEC GmbH & Co. KG auch in der entfernten Datenbank gelöscht werden.

3 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte aus dem Data Act verletzt wurden, haben Sie ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (gemäß Data Act) zu beschweren.

Kontaktdaten der zuständigen Behörde:

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Telefon: 0228 14-0
Fax: 0228 14-8872
E-Mail: info@bnetza.de

4 Datenschutzrechtliches Beschwerderecht

Unabhängig davon steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO zu. Informationen und Kontakt: <https://www.lamtec.de/datenschutz>

5 Informationen über Geschäftsgeheimnisse

Die von dem vernetzten Produkt und dem Dienst erzeugten Daten enthalten keine Daten, die dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen unterliegen.



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.



LAMTEC GmbH & Co. KG

Josef-Reiert-Straße 26

69190 Walldorf

GERMANY

Telefon: +49 (0) 6227 6052-0

Telefax: +49 (0) 6227 6052-57

info@lamtec.de
www.lamtec.de

